

  
**Stadt Bergneustadt**  
**Der Bürgermeister**

Bergneustadt, 03.06.2020

Federführender Fachbereich / Aktenzeichen FB 4/ 4.1/ 4.2
---

Mitteilung Nr. 0740/2020
öffentlich

✦ Beratungsfolge	✦ Sitzungstermin	✦ Zuständigkeit
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	15.06.2020	Kenntnisnahme

## Mitteilung

### Sachstand Mobilfunk Feuerwache Talstraße

Die Firma „eubanet GmbH“ sucht einen Mobilfunkstandort in der zentralen Ortslage Bergneustadt. Im Zuge dessen hat „eubanet“ die Installation einer weiteren Antenne auf der Realschule vorgeschlagen. Dort befindet sich bereits eine Antennenanlage eines anderen Mobilfunkanbieters. Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat sich in seiner Sitzung am 10.02.2020 mit dem Thema befasst und eine weitere Mobilfunkanlage auf der Realschule abgelehnt. Der Ausschuss bat die Verwaltung alternativ den Standort Feuerwache Talstraße zu prüfen.

Um den Standort nutzen zu können, muss für die betreibende Firma eine 24/7 Zugänglichkeit in das Gebäude zur Technik geschaffen werden. Es muss ein Raum im Dachgeschoss errichtet werden, in dem die nötige Technik für die Mobilfunkantenne untergebracht werden kann. Diese Räumlichkeit muss klimatisiert sein. Die bauliche Umsetzung würde durch die Firma „eubanet GmbH“ erfolgen.

Das Gebäude Talstraße 29 beherbergt verschiedene Nutzerparteien. Zum einen befindet sich hier die Hauptwache der Feuerwehr Bergneustadt. Weiter werden zwei Wohneinheiten vom Oberbergischen Kreis für den Rettungsdienst genutzt. Zudem gibt es im Dachgeschoss zwei weitere Wohneinheiten, die als Wohnraum vermietet sind.

Auf dem Gebäude Nr. 2 (Foto) befindet sich eine „4 Meter Analogantenne“. Diese Antenne wird von der Feuerwehr benötigt, um im Einsatzfall zu alarmieren (analoge Fernmeldeempfänger). Zudem wird parallel zur „4 Meterantenne“ eine weitere „2 Meterantenne“ von der Feuerwehr betrieben, welche für den Handsprechfunk genutzt wird.

Darüber hinaus befindet sich in und auf den Gebäuden eine digitale Funkantenne bzw. ein Umsetzer, der vom Rettungsdienst betrieben wird. Hierüber werden nötige Daten wie Koordinaten und Vordiagnosen an den RTW übermittelt.

Laut Rücksprache mit einem Techniker der Wartungsfirma der Antennenanlage, kann nicht ausgeschlossen werden, dass es bei einem Aufbau einer Mobilfunkantenne zu Störsignalen kommen kann.

Zudem wird in den nächsten Jahren die Alarmierung der Feuerwehr auf den Digitalfunk umgestellt. Hierfür wird Platz benötigt, der zurzeit noch nicht näher beschrieben werden kann. Wo und in welchem Umfang dann Platz benötigt wird, ist noch nicht bekannt.

Abgesehen davon befindet sich im Dachgeschoss, oberhalb der Mietwohnungen wo der Standort für die Mobilfunkantenne entstehen soll, der Dachboden der Mieter.

Zudem soll und muss nach Aussage von Herrn Strotmann, „eubanet GmbH“, der zu bauende Raum für die Technik, klimatisiert werden. Die entstehende Geräuschentwicklung könnte von den Anwohnern als störend empfunden werden.

Des Weiteren wurde Herrn Strotmann (eubanet GmbH) als möglicher Dachstandort die Firma Martinrea (ehem. Metalsa) von Herrn Wagner genannt. Den Kontakt des zuständigen Mitarbeiters bei der Firma Martinrea wurde Herr Strotmann ebenfalls mitgeteilt. Inwieweit die Firma eubanet GmbH sich mit der Firma Martinrea in Verbindung gesetzt hat, kann von hieraus nicht gesagt werden.

---

Wilfried Holberg  
Bürgermeister

Mitzeichnungen					
<input checked="" type="checkbox"/>	Allgemeiner Vertreter	Datum	<input type="checkbox"/>	Fachbereich 2	Datum
<input checked="" type="checkbox"/>	Stadtkämmerer	Datum	<input type="checkbox"/>	Fachbereich 3	Datum
<input type="checkbox"/>	Fachbereich 1	Datum	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachbereich 4	Datum